



V4 St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565
 Alle Baumfällungen und Gehölzbeseitigungen werden ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Oktober und 28. Februar durchgeführt (Schutz von Nestern / Eiern und schlagfähigen Jungvögeln von in Gehölzen brütenden Vögeln)

BW 3/3 St 2580 über den Mittleren Isar Kanal
 Bau-km 3+731,541
 L.W. = 44,00 m
 S.L.W. = 45,20 m
 L.H. = 2,30 m (B.W.H.)
 Breite zw. Geländem 11,35 m
 Kr. Winkel 77,823 gon.
 Verkehrsklassen gem. EC

M1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+030 bis 5+565
 Entseelung von Fahrstreifen der St 2580 alt und von Fehlfahrgefahrstreifen; Umwandlung in unversiegelte, begrünte Straßenoberflächen

BW 4/1 St 2580 über EFW
 Bau-km 4+539,335
 L.W. = 7,00 m
 S.L.W. = 7,00 m
 L.H. = 0,00 m
 Breite zw. Geländem 11,35 m
 Kr. Winkel 66,951 gon.
 Verkehrsklassen gem. EC

BW 4/2 Brücke geplante ED 99 über St 2580
 Bau-km 4+236,380
 L.W. = 20,55 m / 20,55 m
 S.L.W. = 21,25 m / 21,25 m
 L.H. = 4,70 m
 Breite zw. d. Geländem 11,60 m
 Kr. Winkel 101,300 gon.
 Verkehrsklassen gem. EC

Ak St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750
 Geeignete Flächen für produktionsorientierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatqualität in der landwirtschaftlichen Flur für den Heitz; Anlage von jährlich wechselnden Brachflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Faktur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen A1 bis A3: 31 ha (s. Blatt 7, Übersichtsplan)

A1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900
 Geeignete Flächen für produktionsorientierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatqualität in der landwirtschaftlichen Flur für die Felder; Anlage von Leckerbrot-, Blühstreifen und/oder weidewegiger Saaten im Gelände auf 10 % der Fläche; gleichmäßig verteilt über 10 ha Felder; Gesamtgröße der geeigneten Flächen A1 bis A3: 114 ha (A1 bis A3; siehe Blatt 7, Übersichtsplan)

G1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+050 bis 5+565
 Wiederherstellung der neuen und der bauteilgerecht geordneten Straßenoberflächen und Verkehrsflächen der St 2580 mit Hecken aus standortfremden und autochthonen Sträuchern bzw. Blumen und Sträuchern

S1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565
 Schutzzone für zu erhaltende Straßenbegleitgehölze, Gewässerbegleitgehölze und Fauchbiotope an der Dürfen, eine Baumhecke bei Bau-km 1+000, den Weichgraben und Baumhecken am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit

V3 St 2580 (FTO) Bau-km 3+700 und 5+300
 Fällung von Bäumen mit potenziellen Quartieren für Höhlenmäuse nur zwischen Anfang September und Mitte Oktober vorläufiges Vorgehen und Liegenlassen der Bäume bis etwaige dort versteckte Tiere ausgeflogen sind; dies erfolgt, wenn ein Besatz der Quartiere vorab durch einen Höhlenmausexperten ausgeschlossen werden kann.

G4 St 2580 (FTO) Bau-km 3+700 bis 3+780
 Wiederherstellung der bauteilgerecht in Anspruch genommenen Biotope am Mittleren Isar Kanal; Pflanzung von standortfremden und autochthonen Bäumen und Sträuchern; Anlage von offenen Magerstandorten

S2 St 2580 (FTO) Bau-km 3+780
 Beschneidung des Baumbelags auf das unbedingt notwendige Maß und Schutzraum für Zaunsechsenlebensräume am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit

V2 St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 3+780
 Abtragen von Zaunsechsen aus den zu überbauenden Lebensräumen im April/Mai vor dortigen Baubeginn; Verbringen der Tiere in die vorgesehenen umgesetzte Maßnahme FCS 2

A2 St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 4+175
 Entseelung von Zaunsechsenhabitaten auf den neuen Straßenböschungen; Anlage von flüchtig mageren Gras-Staudenfluren mit kleinen Buschgruppen; alle 15 m Schotterstreifen, streifenförmig über die gesamte Böschungshöhe, 1 m seit abwärts aufgestellt mit Grobkorn (Korngröße 10-30 cm); Umschlitten der Schotterpackungen mit Kies-Sand-Lehmgemisch, nördlich davon kleine Gruppen aus kleineren Straucharten mit niedriger Belegung (Fläche jeweils 5-10 m²), verteilt nach ein Großstrauch oder Einzelbaum (Gesamtgröße der Maßnahme: ca. 1.170 m)

V7 St 2580 (FTO) Bau-km 0+415 bis 4+200
 Dauerhafter Schutzraum für Zaunsechsen am Bankrand entlang der Maßnahmenflächen A2 (zukünftige Lebensräume der Zaunsechsen auf den neuen Böschungsflächen); Eigenschutter: Höhe mind. 40 cm ü. d. Boden, glattes Material mit Oberflächenschutz und mind. 20 cm breiter Lauffläche, fest mit dem Boden verbunden

A3 St 2580 (FTO) Bau-km 3+780
 Optimierung der Habitat der Lieferpopulation der Zaunsechsen am Mittleren Isar Kanal; Habitatverbesserung der südlichen Böschung des Kanals zwischen FTO und EDZ; abschrittweise bzw. punktuell Rücknahme dieser Gebüsche und/oder Säuberungsschritt verfallender Gras- und Staudenfluren (3-jährlich); die Maßnahme ist im Herbst/Winter vor dem Abtragen der Zaunsechsen (vgl. V2) durchzuführen

V6 St 2580 (FTO) Bau-km 4+200 bis 4+400
 Die Baufeldklärung findet ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Sept. und 28. Febr. statt und das Baufeld wird vegetationsfrei gehalten (Schutz von Nestern / Eiern und nichtfliegenden Jungvögeln von Felder- und Wäldchen)

LANDKREIS ERDING
 Gemeinde Oberding
 Gemarkung Oberding

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung
 Freistaat Bayern
 Straße / Abschn.-Nr. / Station:
 S2580_140_0_000 bis S2580_160_0_316
 PROJUB-Nr.:
 S2580_140_0_000 bis S2580_160_0_316

Unterlage / Blatt-Nr.: 9, 1 / 5
 Landschaftspflegerischer
 Maßnahmenplan
 Maßstab: 1 : 1.000

St 2580, Flughafenangels Ost
 4-streifiger Ausbau der St 2580
 zwischen der St 2584 und der St 2084
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+565
 S2580_140_0_000 bis S2580_160_0_316

Aufgestellt:
 München, den 16.12.2013
 Stadtkolleg Bay

[Signature]
 O. Krumm, Bauinspektor

Freistaat Bayern
 Staatliches Bauamt Freising
 Fachbereich Straßenbau München

Nr.	Art der Änderung	Name	Zeichen

Ersetzt durch Tekstur 1

Grünplan GmbH	Datum	Zeichen
Prinz-Ludwig-Straße 48 85384 Freising	17.12.2013	PS
	17.12.2013	PS
	17.12.2013	PS

Freistaat Bayern
 Staatliches Bauamt Freising
 Fachbereich Straßenbau München

	Datum	Name
	17.12.2013	Schwinger

Reg.-Nr.: 14026-6-0-SP